



Das Silk-Bamboo-Quartett kommt aus der Zehn-Millionen-Einwohner-Stadt Suzhou im Osten Chinas.

Musikfestival in der Aula begeistert

Musik verbindet. Das ist beim Deutsch-Chinesischen Musikfest am 24. Oktober in der Aula Academica der TU Clausthal einmal mehr deutlich geworden. Traditionelle chinesische Musik, europäische Klassik, Filmmusik und Jazz bildeten die bunte Mischung des Konzerts, das im Rahmen des HarzClassixFestivals stattgefunden hat. Vor mehr als 400 Zuschauern – darunter auch chinesische Studierende der TU – boten das Silk-Bamboo-Quartett aus Suzhou sowie der Shootingstar der deutschen Violinistenszene für Klassik und Jazz, Sandro Roy, mit seinem Pianisten Jérôme Weiss ein virtuosos Programm. Unter den begeisterten Gästen weilte auch der Generalkonsul der Volksrepublik China in Hamburg, Congbin Sun.



Professor Thomas Hanschke und Dr. Stephan Röthele ernannten Professor Christopher Chen zum Ehrenkurator des Festivals.



Das Konzert fand mit rund 400 Gästen im Plenum der Aula Academica statt.



Auch unter den Gästen: Professor Michael Z. Hou, der China-Beauftragte der TU.